

sapientia  
State of Independence



PASSPORT

---

N° 31030104

---



## **EINLADUNG**

**sapientia – Alternativen für SAP-Anwender**

---

**31. März und 1. April 2009**

andel's Hotel Berlin

**Konferenz und Ausstellung**

---

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Unterschrift

PLANUNGSSICHERHEIT

TRANSPARENTE LIZENZMODELLE

## sapientia – Alternativen für SAP-Anwender

Konferenz und Ausstellung in Berlin  
am 31. März und 1. April 2009

### Top Themen:

- Roadmap für mögliche Alternativen über den gesamten Lifecycle der Anwendung
- Rechtliche Aspekte bei SAP-Lizenzen und bei Wartungsverträgen
- Einsatz gebrauchter Lizenzen für Erweiterungen und Neuinstallationen
- Fremdwartung, auch im Zusammenhang mit gebrauchten Lizenzen und älteren Versionen
- ERP-Trends und ERP-Alternativen
- SaaS/Cloud-Lösungen
- Prozessmanagement-Umgebungen statt Customizing
- BI-Alternativen
- Funktionale Ergänzungen und Erweiterungen
- Infrastruktur „beyond NetWeaver“
- Bericht eines CIOs, der bereits „alternativ“ aufgestellt ist

## sapientia – Alternativen für SAP-Anwender

Die erste Konferenz, in der offen über Alternativen für SAP-Anwender gesprochen wird

Dieser Pass nimmt Sie mit auf die Reise in die Unabhängigkeit. Er ermöglicht Ihnen, sich von bisherigen Zwängen und Einschränkungen in Ihrer ERP-Umgebung zu befreien und vielfältige Alternativen kennenzulernen.

Wir laden Sie herzlich ein, bei der Konferenz „sapientia“ (lat. die Weisheit) vom 31. März bis 1. April 2009 in Berlin dabei zu sein.

Bei dieser Konferenz treffen sich Anwender und Anbieter zum Strategiegeläch über „Alternativen zu SAP.“ Seien Sie dabei, wenn CEOs, CIOs, Geschäftsführer und IT-Gurus ihre Visionen präsentieren und nutzen Sie die Möglichkeit zum offenen Austausch über neue Wege in die Unabhängigkeit.

Erstmalig wird bei dieser Konferenz in sehr liberaler und kritischer Weise über Handlungsalternativen für SAP-Benutzer jenseits der bekannten Angebote der SAP und ihrer Partner gesprochen. Da die Themen und die Alternativen vielfältig sind, findet die Veranstaltung an zwei Tagen statt. Hier werden wichtige Denkanstöße vermittelt, die gerade jetzt bei SAP-Benutzern willkommen sind.

Bei dieser Konferenz erfahren Sie in Vorträgen von hochkarätigen IT-Spezialisten und Analysten, in erstklassig besetzten Podiumsdiskussionen und Fachforen sowie in der begleitenden Ausstellung und beim Networking Dinner das Neueste über Alternativen zu SAP.

**Kommen Sie mit auf die Reise in die Unabhängigkeit!**

ANGEMESSENE PREISE

**PROGRAMM**

8.00 - 9.00	Check-in und Registrierung der Teilnehmer	
9.00 - 9.10	Begrüßung und Einführung in die Tagung	<b>Helmuth Gümbel</b> , Gründer und Managing Partner, Strategy Partners International
9.10 - 9.55	<p><b>Keynote 1: Alternativen für SAP-Anwender – eine Roadmap</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo kann man ansetzen, um die Kosten zu senken und die Flexibilität zu steigern?</li> <li>• Kann man eine SAP-Installation nutzen und weiterentwickeln ohne SAP?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Autonomie – welche Anforderungen warten auf den mündigen Anwender?</li> </ul> <p><b>Helmuth Gümbel</b>, Gründer und Managing Partner, Strategy Partners International</p>
9.55 - 10.40	<p><b>Keynote 2: Lizenz- und Wartungsverträge, Allgemeine Geschäftsbedingungen – ein Überblick über Rechtsaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Lizenzrechts</li> <li>• Was muss lizenziert sein?</li> <li>• Ist alles, was in den Verträgen steht, auch wirksam?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzungen, Nachkäufe, neue Fassungen der AGB – was gilt?</li> <li>• Einsatz von Fremdsoftware</li> </ul> <p><b>Dr. Malte Grützmaker</b>, CMS Hamburg, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Partner Rechtsanwälte CMS Hasche Sigle</p>
10.40 - 11.10	Kommunikations- und Kaffeepause	Besuch der Ausstellung
11.10 - 12.00	<p><b>Keynote 3: SAP-Gebrauchtlizenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum kann man gebrauchte Lizenzen einsetzen?</li> <li>• Muss man komplette Pakete kaufen?</li> <li>• Kann man eine Installation mit Gebrauchtlizenzen aufstocken?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie rechnet sich das?</li> <li>• Was ist mit der Wartung?</li> <li>• Was ist mit Auslandsaufschlägen?</li> </ul> <p><b>Axel Susen</b>, Geschäftsführer, Susensoftware</p>

**PROGRAMM**

<p>12.00 - 12.45</p>	<p><b>Keynote 4: Herstellerunabhängige Wartung – geht das?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer ist Rimini Street?</li> <li>• Die Erfolgsstory</li> <li>• Wer setzt die Produkte ein?</li> <li>• Was bekommt man – kann man damit wirklich ohne den Hersteller auskommen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Wartung befristet – muss man migrieren?</li> <li>• Kann ich Fremdergänzungen nutzen?</li> <li>• Muss man Englisch können?</li> <li>• Was ist mit dem Solutionmanager und Prozessdokumentationen?</li> </ul> <p><b>David Rowe</b>, SVP, Global Marketing and Alliances, Rimini Street, Inc.</p>
----------------------	--	---

<p>12.45 - 14.00</p>	<p>Mittagspause</p>	
----------------------	---------------------	--

<p><b>FACHFORUM:</b></p>	<p><b>1. ERP-Alternativen im SAP-Umfeld</b></p>	<p><b>2. ERP-Alternativen im SAP-Umfeld</b></p>
--------------------------	---	---

<p>14.00 - 14.45</p>	<p><b>ERP-Lösungen von Microsoft als Alternative</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hub and Spoke – das Beste aus zwei Systemwelten</li> <li>• Wie der Würth-Konzern seine Prozesse mit Microsoft Dynamics AX verschlankt</li> <li>• Neue Funktionalitäten in Microsoft Dynamics AX 2009</li> </ul> <p><b>Philip Rüdiger</b>, Product Manager Dynamics AX, Microsoft Deutschland GmbH</p> <p><b>Egon Steinkasserer</b>, Würth Phönix, Bozen</p>	<p><b>ERP-Systeme sind (nur) die Basis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimaler Anlageneinsatz steigert den Unternehmenswert (Enterprise Asset Management)</li> <li>• Ein hoher Lieferservice ist kein Hexenwerk (Supply Chain Management)</li> <li>• Am Ende dreht sich alles um die Unternehmensleistung (Performance Management)</li> </ul> <p><b>Dr. Thomas Jensen</b>, Director Business Consulting, Infor Global Solutions</p>
----------------------	---	--

FLEXIBLE  
STANDARDPROZESSE

BEHERRSCHBARE  
KOMPLEXITÄT

**PROGRAMM**

FACHFORUM:	1. ERP-Alternativen im SAP-Umfeld	2. CRM-Alternativen im SAP-Umfeld	3. ERP-Alternativen im SAP-Umfeld
14.45 - 15.30	<p><b>Smart, Strategisch, Effektiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Digitale Arbeitsumgebungen und Konzepte der nächsten Generation für Mehrwert und Wachstum</li> <li>Lawson Smart Office</li> <li>Dynamische Schnittstelle und Information</li> </ul> <p><b>Thomas Rogler</b>, Director Solutions, Lawson Central Europe  <b>Jürgen Schmitt</b>, IT-Director, Pepperl+Fuchs GmbH</p>	<p><b>salesforce.com – Innovation statt Vendor Lock</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie funktionieren CRM und ERP mit Salesforce</li> <li>Die Force.com Plattform als Alternative zu NetWeaver</li> <li>Salesforce Ideas für erfolgreiches Innovationsmanagement</li> </ul> <p><b>Joachim Schreiner</b>, AVP Central Europe, Salesforce</p>	<p><b>fenaco Konzern: „Greenax“ als führendes ERP System in Koexistenz mit SAP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der IT-Strategie und Folgerungen für die Umsetzung</li> <li>Ablösung der heterogenen Systemlandschaft</li> <li>Nutzen, Ziele, Vorteile der gewählten Strategie</li> <li>Optimierung der Prozesse in den einzelnen Unternehmen</li> </ul> <p><b>Roland Munz</b>, fenaco, Leiter Department IT und Logistik, Mitglied der Geschäftsleitung fenaco  <b>Stefan Forster</b>, Director Partner Acquisition, Mitglied der Unternehmensleitung Bison Schweiz AG</p>
15.30 - 16.00	Kommunikations- und Kaffeepause		Besuch der Ausstellung

EINFACHE ANPASSUNG

KALKULIERBARE KOSTEN

**PROGRAMM**

FACHFORUM:	1. ERP-Alternativen im SAP-Umfeld	2. Koexistenz von SAP & Salesforce in der Praxis	3. Spezialanwendungen
16.00 - 16.45	<p><b>Sie hat's: SoftM Semiramis – ERP/II-Software, die läuft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von ERP zu ERP/II</li> <li>• Webbasierte Architektur als Wertschöpfungsquelle</li> <li>• Ergonomie und Prozessoptimierung: Instrumente zur Produktivitätssteigerung</li> <li>• SoftM Semiramis als Zentrum eines Software-Ökosystems</li> </ul> <p><b>Ralf Gärtner</b>, Vorstand Vertrieb, SoftM</p>	<p><b>Koexistenz von SAP &amp; salesforce.com am Beispiel von Siemens Enterprise Communications Group und Conergy AG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deployment Modelle: On Premise &amp; On Demand</li> <li>• Plattformen: NetWeaver &amp; Force.com (PaaS)</li> <li>• Integration Value Szenarien zur Abbildung plattformübergreifender Prozesse</li> </ul> <p><b>Bernd Jung</b>, Mitglied der Geschäftsführung, On Demand Business Group</p>	<p><b>SAP optimieren – Mit Add-Ons Kosten reduzieren und den Standard verbessern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lizenzoptimierung und -management</li> <li>• SAP-nonSAP Integration und Integration-as-a-Service</li> </ul> <p><b>Nicole Segerer</b>, Product Marketing Manager, HONICO Group</p>

SCHNELLE  
IMPLEMENTIERUNG

ÜBERSCHAUBARER  
PERSONALAUFWAND

**PROGRAMM**

16.45 - 18.00

**Podiumsdiskussion: Quo Vadis SAP?**

- Was haben sich die Hersteller von ERP-Suiten einst erhofft?
- Was ist daraus geworden?
- Kommt Best of Breed (wieder)?
- Was sind die Konsequenzen von Cloud-Computing, SOA und Process Management auch für SAP-Benutzer?
- Wie sieht das ein Anwender?
- Das Geschäftsmodell der SAP – wie sieht das ein Finanzanalyst?

**Moderation: Bernd Seidel**, freier Journalist

**Paul Wahl**, früherer SAP Marketing Manager und CEO SAP America, danach COO bei Siebel

**Jan Baan**, früher CEO von Baan und heute CEO von Cordys

**Professor Norbert Gronau**, Universität Potsdam, wissenschaftlicher Leiter des am Potsdamer Lehrstuhl angesiedelten Center for Enterprise Research (CER)

**Heinz Steffen**, Finanzanalyst und Partner, fairesearch

**Helmuth Gümbel**, Gründer und Managing Partner, Strategy Partners International

20.00

**Networking Dinner**

Im Anschluss an einen interessanten ersten Veranstaltungstag der sapientia – Alternativen für SAP-Anwender laden wir Sie zu einem Networking Dinner ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre Ihre

Kollegen und Partner aus dem ERP-Umfeld zu treffen und Ihr Netzwerk wertvoller Kontakte zu pflegen und auszubauen. Sie haben auch die Gelegenheit, mit Referenten und Teilnehmern der Podiumsdiskussionen vertiefende Gespräche zu führen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend!

NIEDRIGE  
BETRIEBSKOSTEN

VERLÄSSLICHE  
WARTUNGSGEBÜHREN

**PROGRAMM**

<p>8.30 - 9.15</p>	<p><b>Keynote 5: Trends im ERP-Markt – Anforderungen, Wünsche und Realitäten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologische Trends wie SOA, Cloud Computing, Middleware</li> <li>• Marktveränderungen und neue Businessmodelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stirbt die Innovation?</li> <li>• Woher kommen neue Impulse?</li> <li>• Kann man wesentliche Anforderungen wie etwa Compliance mit ERP alleine lösen? <b>Helmuth Gumbel</b>, Gründer und Managing Partner, Strategy Partners International</li> </ul>
<p>9.15 - 10.00</p>	<p><b>Keynote 6: Next Generation Business Intelligence – Ein CIO berichtet</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ausgangslage: SAP und BI bei Heidelberger Druckmaschinen</li> <li>• Die Frage: Was macht "intelligente Business Intelligence" aus?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Alternativen? – Ein Erfahrungsbericht <b>Michael Neff</b>, CIO, Heidelberger Druckmaschinen AG</li> </ul>
<p>10.00 - 10.45</p>	<p><b>Podiumsdiskussion: Best of Breed – Ausnahme oder Realität?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatzbeispiele im SAP-Umfeld</li> <li>• Auswirkungen auf SAP-Migrationsstrategien</li> <li>• Gibt es Architekturauswirkungen?</li> <li>• Zahlt sich der geringere SAP-Mengenrabatt aus?</li> <li>• Governance und Compliance – unlösbar im BoB-Umfeld?</li> </ul>	<p><b>Moderator: Bernd Seidel</b>, freier Journalist <b>Peter Dewald</b>, Geschäftsführer, Sage Deutschland GmbH <b>Philipp Rüdiger</b>, Product Manager, Microsoft Dynamics AX, Microsoft Deutschland GmbH <b>Dr. Thomas Jensen</b>, Director Business Consulting, Infor Global Solutions <b>Kurt Rembold</b>, Geschäftsführer, Steinhilber Schwehr Automotive GmbH &amp; Co. KG <b>Thomas Rogler</b>, Director Solutions, Lawson Central Europe <b>Karin Henkel</b>, Senior Research Director, Strategy Partners International</p>
<p>10.45 - 11.15</p>	<p>Kommunikations- und Kaffeepause</p>	

**PROGRAMM**

FACHFORUM:	1. Business Analytics	2. ERP-Alternativen und Spezialanwendungen	3. Recht und Praxis
11.15 - 12.00	<p><b>Entscheidungen einfach für jedermann: Flexibel Analysieren im SAP-Umfeld mit QlikView</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intuitive Datenanalysen ohne große IT-Kenntnisse</li> <li>• Verknüpfung verschiedener Datenquellen innerhalb und außerhalb von SAP</li> <li>• Schneller ROI: Erfahrungen und Einsatzszenarien aus der Praxis</li> </ul> <p><b>Ulrich Beckmann</b>, Geschäftsführer, QlikTech GmbH</p>	<p><b>Kollaboration in der Supply Chain: <a href="http://www.inside">www.inside</a></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anforderungen moderner Zulieferer in der Autoindustrie und anderen Branchen</li> <li>• Software, die das Web in sich hat: StS.supply – Semiramis inside</li> </ul> <p><b>Kurt Rembold</b>, Geschäftsführer, Steinhilber Schwehr Automotive GmbH &amp; Co. KG</p>	<p><b>Entweder ändert sich die SAP oder der TÜV NORD, wir haben uns entschieden...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der „Sachverständige“ und seine Oberfläche</li> <li>• Die Idee, die Wandlung, Yes we can</li> <li>• Der Einstieg vom Ausstieg?</li> </ul> <p><b>Gunnar Thaden</b>, IT-Leiter, TÜV Nord</p>
12.00- 12.45	<p><b>On Demand Information Management mit I-CEE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ad-Hoc Informationsdarstellung aus beliebigen internen wie externen Quellen</li> <li>• Online Cockpit für individuelles Informationsportfolio</li> <li>• Mobiler Zugriff über ein „Mobile Enterprise Cockpit“</li> </ul> <p><b>Dr. Nikolai Bauer</b>, CEO, XT AG</p>	<p><b>Inseln erleichtern den Umgang mit dem Monopol</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexible und leistungsstarke ERP-Mittelstandslösungen im Kleinen (komplett, in Teilbereichen oder 2nd-tier in Tochtergesellschaften) erhöhen die Flexibilität des großen Ganzen</li> </ul> <p><b>Bernd Martin</b>, Leiter Vertrieb, Sage bärer GmbH  <b>Christopher Catterfeld</b>, Leiter Business Line Sage ERP X3, Sage bärer GmbH</p>	<p><b>Rechtliche Aspekte des Handels mit gebrauchten SAP-Lizenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweise für die Praxis</li> </ul> <p><b>Paul Huppertz</b>, Rechtsanwalt, Hoffmann, Liebs, Fritsch und Partner</p>

**PROGRAMM**

12:45 - 14.00 Mittagspause

FACHFORUM:	1. Neue Themen im SAP-Umfeld	2. Spezial-Anwendungen	3. Software as a Service/ Personalmanagement
14.00 - 14.45	<p><b>Open Source – gewusst wie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe und Lizenztypen</li> <li>• Geschäftsmodelle der Anbieter</li> <li>• Was unbedingt zu beachten ist, und warum Kontrolle wichtig ist</li> <li>• Reifegrad des „Marktes“</li> </ul> <p><b>David Gumbel</b>, Analyst, Strategy Partners International</p>	<p><b>BWise Governance, Risk and Compliance</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionierung BWise im GRC Markt</li> <li>• Mehrwert der BWise GRC Lösung</li> <li>• Bericht aus der Praxis</li> </ul> <p><b>Richard Jansen</b>, Area Manager DACH, Bwise B.V.</p>	<p><b>ERP trifft SaaS. SAP und salesforce.com real-time verbunden</b></p> <p><b>Maic Stohr</b>, Managing Partner, ITBconsult</p>
14.45- 15.30	<p><b>BPM-Projekte auf Basis moderner und innovativer Softwaretechnologie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexibilität für neue Prozesse</li> <li>• Prozessmanagement statt Customizing</li> <li>• SOA-Architektur und Prozessmanagement</li> <li>• NetWeaver Integration</li> </ul> <p><b>Winfried Wagner</b>, Geschäftsführer, BPM-Alliance</p>	<p><b>Nutzen Sie verborgene Potenziale – Holen Sie das Maximum aus Ihrem bestehenden System heraus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liegt Ihre Jahresplanung schon wieder im Papierkorb?</li> <li>• KPI-Automatismen nutzen und Transparenz schaffen</li> <li>• Lieferantenbeziehungen optimieren</li> </ul> <p><b>Frank Rechsteiner</b>, Geschäftsführer, Camelot ITLab GmbH</p>	<p><b>Mehrwert durch strategisches Personalmanagement mit SaaS – eine echte Alternative gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen der Lücke zwischen Strategie und Execution</li> <li>• Erkennen und Fördern von Talenten</li> <li>• Intelligente Nachfolgeplanung</li> </ul> <p><b>Michael Mors</b>, General Manager Central Europe, SuccessFactors</p>

**PROGRAMM**

15.30 - 15.45 **Zusammenfassung der Tagung und Fazit**

**Helmuth Gumbel**, Gründer und Managing Partner, Strategy Partners International  
**Axel Susen**, Geschäftsführer, susensoftware

15.45 - 16.30 Kaffee und Kuchen in der Ausstellung



Dieses Programm kann kurzfristig geändert werden. Den jeweils aktuellen Stand des Programms finden Sie unter [www.sapiaientia2009.de](http://www.sapiaientia2009.de)

ANPASSUNGSFÄHIGKEIT

INVESTITIONSSICHERHEIT

**Keynote Speaker und Teilnehmer  
der Podiumsdiskussion:**



**Helmuth Gümbel,**  
Gründer und Managing Partner,  
Strategy Partners International



**Dr. Malte Grützmacher,**  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für  
Informationstechnologierecht,  
Partner Rechtsanwälte CMS  
Hasche Sigle



**Professor Norbert Gronau,**  
Universität Potsdam, wissenschaft-  
licher Leiter des am Potsdamer  
Lehrstuhl angesiedelten Center for  
Enterprise Research (CER)



**Rowe David,**  
VP Global Marketing, Rimini Street



**Axel Susen,**  
Geschäftsführer, susensoftware



**Jan Baan,**  
CEO Cordys, früher CEO von Baan



**Paul Wahl,**  
früherer SAP Marketing Manager  
und CEO SAP America, danach  
COO bei Siebel



**Seidel Bernd,**  
freier Journalist, Moderation

## Anmeldung

Melden Sie sich gleich mit der beiliegenden Postkarte an oder per Internet über: [www.sapientia2009.de](http://www.sapientia2009.de)

### Kontakt:

#### sapientia GmbH

Karin Henkel

Am Straßland 24

85551 Kirchheim

Tel.: +49 89 904 56 58

Fax.: +49 89 904 55 52

Mail: [info@sapientia2009.de](mailto:info@sapientia2009.de)

Internet: [www.sapientia2009.de](http://www.sapientia2009.de)

### Termin:

Dienstag, 31. März 2009

Mittwoch, 1. April 2009

### Ort:

andel's Hotel

Landsberger Allee 106

10369 Berlin

Tel.: +49 30 453 053 2000

Fax: +49 30 453 053 2099

Mail: [info@andelsberlin.com](mailto:info@andelsberlin.com)

Internet: [www.andelsberlin.com](http://www.andelsberlin.com)

### Zimmerreservierung:

Das Tagungshotel hält ein Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen (EZ inkl. Frühstück: 99 Euro) für die Tagungsteilnehmer bereit. Buchungen nehmen Sie bitte direkt im Hotel unter Berufung auf die Tagung **sapientia** vor.

### Tagungsgebühr:

**Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Konferenz mit Ausstellung, Mittagessen und Networking Dinner beträgt 1.890 Euro pro Person.**

Ab dem dritten Teilnehmer aus demselben Unternehmen gewähren wir einen Preisnachlass von 20 Prozent.

**Frühbucher, die sich bis zum 6. März 2009 anmelden, bezahlen nur 1.590 Euro pro Person.**

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Rechnung, die vor Tagungsbeginn beglichen werden muss. Sonst kann kein Einlass zur Tagung gewährt werden. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensschilder, die zu Beginn der Veranstaltung am Check-In-Schalter ausgehändigt werden.

Bei Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro erhoben, wenn die Absage bis 13. März 2009 schriftlich bei der sapientia GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen oder Stornierung ab 14. März 2009 wird die gesamte Tagungsgebühr fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Veranstalter behält sich Referenten- und Themenänderungen vor.

Die Tagung sapientia –  
Alternativen für SAP-Anwender  
wird unterstützt von:

susensoftware

Microsoft

QlikView

Rimini Street  
Redefining Enterprise Software Support™

sage

salesforce.com ~~SOFTWARE~~  
Success. Not Software.™

SOFTM  
comarch group

LAWSON

XTAG

On Demand  
BUSINESS GROUP  
success delivered

Steinhilber  
Schwehr Computer  
Komplett

INFOR™

HONICO  
Group

BISON

ITBconsult

bpm alliance  
group

SuccessFactors   
People Performance

BWise  
PROCESS OF SUCCESS

Camelot ITLab  
Innovative Technologies Lab GmbH

terna  
Zentrum für Business Software

futuro  
Futura Retail Solution AG

bitprof  
Business & IT Professionals